



Ad-hoc-Mitteilung der VDN AG, Düsseldorf

VDN AG und Banken einig über Restrukturierung

Düsseldorf, den 23. März 2004. Nach der revidierten Ergebnisschätzung des Vorstandes der VDN AG (ISIN DE0006455009) vom 23. Dezember 2003 hat sich die Strategie- und Führungsholding VDN AG, Düsseldorf, mit den wesentlichen Kreditgebern grundsätzlich über die Restrukturierung des VDN-Konzerns bis Ende des Jahres 2006 geeinigt. Das Restrukturierungskonzept sieht vor, dass der VDN AG ein Konsortialdarlehen gewährt wird und dass alle wesentlichen Kreditgeber des VDN-Konzerns einem sog. Standstill-Agreement beitreten. Das entsprechende Finanzierungskonzept soll in den nächsten Tagen unterzeichnet werden.

Bestandteil des Finanzierungskonzeptes ist auch eine Anpassung der Anleihe- und Garantiebedingungen der 7,125 % Inhaber-Teilschuldverschreibungen vom 30.08.1999 (ISIN DE0002417961) – ausgereicht von der Deutsche Nickel AG, Schwerte, eine 100%ige Tochtergesellschaft der VDN AG.

Kontakt:

Klaus Jakobs

VDN AG – Investor Relations

Tel.: 0211-9064209

klaus.jakobs@vdn.de

Die VDN AG (ISIN DE0006455009) versteht sich als Strategie- und Führungsholding sowie als Bindeglied der Gesamtgruppe zum Kapitalmarkt. VDN führt die vier Business Units Fastening Systems, Nonferrous Metal Technology, Payment Systems und Home Decoration, die in ihren Märkten jeweils führende Positionen einnehmen und weltweit tätig sind.